

Durch die Trennung der Materialien sparen Sie enorm an Entsorgungskosten und schonen außerdem die Umwelt.

Was darf rein?

Bauschutt, sortenrein

Bauschutt besteht nur aus mineralischen Materialien, die bei Baumaßnahmen anfallen.

Darf in den Container:	Darf NICHT in den Container:
Beton Betonabbruch Dachziegel Fliesen Mauerwerk Mörtel Waschbecken und Toiletten aus Keramik (zerkleinert) Ziegelsteine	Boden und Erde Gasbetonsteine Gipskartonplatten Glasabfälle Lehmputz mit Strohmatte Metalle Wärmedämmung

Baustellenmischabfall

Baustellenmischabfälle sind ein Gemisch aus mineralischen und nichtmineralischen Materialien, die bei Baumaßnahmen und Renovierung anfallen.

Darf in den Container:	Darf NICHT in den Container:
Gipsabfälle und Gipskartonplatten Glasabfälle Holzreste, Lehmputz mit Strohmatte Isolier- und Dämmstoffe (Mineralwolle) Kunststoffe und Verpackungen Metall, Kabel und Kunststoffrohre Tapetenreste Wärmedämmung aus Styropor	Altreifen und Batterien asbesthaltige Baustoffe Dachpappe und Dickbeschichtung Farb- und Lackeimer (außer ausgehärtet) flüssige Abfälle Sonderabfälle

Bodenaushub

„Boden und Steine“ bestehen nur aus unbelastetem bzw. gewachsenem Boden.

Darf in den Container:	Darf NICHT in den Container:
Erde Kies und Natursteine Lehm Mutterboden Sand	Bauschutt belastete Böden, z.B. ölbelastet



Folie

Verpackungs- und Baufolien ohne Verunreinigungen.

Darf in den Container:	Darf NICHT in den Container:
Foliensäcke / Tüten saubere Baufolien Schrumpfhäuben Verpackungsfolien aus PE (Polyethylen) und PP (Polypropylen) Wickelfolien / Stretchfolien	beschichtete Folien Agrarfolien verunreinigte Folien Dachfolien aus PVC Folien mit Gewebeeinlagen

Gewerbeabfälle / gemischte Siedlungsabfälle

Gewerbeabfälle sind Abfälle aus Handwerk, Dienstleistung und Handel, die dem Müll aus privaten Haushalten ähnlich sind.

Darf in den Container:	Darf NICHT in den Container:
Glas Holz Kunststoffe / Folien Metall Papier und Kartonage Styropor Textilien Verpackungen	Batterien Bauschutt Elektronikschrott Farben und Lacke (außer ausgehärtet) flüssige Abfälle Keramik Sonderabfälle (Haushaltschemikalien) Speisereste

Gipsabfälle / Rigips

Gipsbaustoffe ohne Verunreinigungen.

Darf in den Container:	Darf NICHT in den Container:
Gipskartonplatten Gipsbaustoffe	Bauschutt und Fliesen Wärmedämmung, z.B. Styropor und Mineralwolle Sauerkrautplatten

Glas

Darf in den Container:	Darf NICHT in den Container:
Fensterscheiben Autoscheiben Drahtglas Glasbausteine	Hohlgläser mit Inhalt, zB. Lebensmittel, Getränkeflaschen Glasverpackungen

Grünschnitt / kompostierbare Abfälle

Grünschnitt umfasst kompostierbare Materialien aus dem Garten.

Darf in den Container:	Darf NICHT in den Container:
Rasen Grün- und Strauchschnitt Laub Sträucher und kleinere Bäume Äste und kleinere Wurzeln	Küchen- und Speiseabfälle, Hausmüll Wurzeln und Baumstämme, Straßenkehricht (z.B. vom Straßenrand)

Holz, unbehandelt

Naturbelassenes oder mechanisch bearbeitetes Holz von Nadel- und Laubbäumen.

Darf in den Container:	Darf NICHT in den Container:
Paletten Kanthölzer Verschnitte und Abschnitte aus naturbelassenem Holz Obst-, Gemüse und Zierpflanzenkisten aus Vollholz	lackierte Hölzer verleimte Hölzer imprägnierte Hölzer Kunststoffe / Folien Papier, Metall und Textilien

Holz, Bau- und Abbruchholz (A II –A III)

Sortenrein gesammelte Holzabfälle aus Baumaßnahmen, behandelt oder unbehandelt.

Darf in den Container:	Darf NICHT in den Container:
Türblätter (unlackiert) und Zargen von Innentüren Paletten mit Verbundmaterialien Altholz aus Sperrmüll Holzregale Fußbodenbeläge aus Laminat und Parkett Dielen Spanplatten beschichtete Arbeitsplatten Deckenpaneelen Schalhölzer	Gartenzäune / Jägerzäune imprägnierte Hölzer Fenster Dachstühle lackierte Fenster und Türen Bahnschwellen PCB-haltiges Altholz, z.B. Fensterstöcke und Außentüren

Holz, mit Verunreinigen und Anhaftungen (A IV)

Imprägniertes oder mit Holzschutzmittel behandeltes Holz aus dem Außenbereich.

Darf in den Container:	Darf NICHT in den Container:
Gartenzäune / Jägerzäune Imprägnierte Hölzer Fenster und Fensterstöcke Dachstühle Außentüren	PCB-haltiges Altholz

Papier, Pappe und Kartonagen

Gemisch aus verschiedenen Papierarten.

Darf in den Container:	Darf NICHT in den Container:
Kartons Wellpappe Büropapier / Kopierpapier Zeitschriften Zeitungen Kataloge Broschüren Prospekte Bücher Verpackungen aus Papier	beschichtetes Papier Durchschreibpapier Tapeten Wachspapier Pergamentpapier Taschentücher Getränk kartons verunreinigtes Papier

Sperrmüll

Sperrmüll umfasst bewegliche Haushaltsgegenstände, die wegen ihrer Größe oder Beschaffenheit nicht in die Restmülltonne passen. Er fällt bei Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen an.

Darf in den Container:	Darf NICHT in den Container:
Möbel Matratzen und Bettgestelle Regale Kinderwagen Fahrräder Fenster und Türen mit Glas Teppiche und Fußbodenbeläge	Sonderabfälle Altreifen Batterien Kühlschränke und Gefriertruhen Elektroaltgeräte, wie z.B. Fernseher und Computer Farben und Lacke Holzschutzmittel flüssige Abfälle Hausmüll Gartenabfälle Abfälle aus Umbau und Renovierungsarbeiten Abfälle von Kleinteilen in Kisten und Säcken Wertstoffe, wie Papier, Folie und Glas Verpackungen mit dem Grünen Punkt



Putz
Umwelt-
nd Containerdienst
GmbH